

07.03.2005

**internet.com: Studie - Vollkommenes Versagen des Jugendschutzes bei Computerspielen**

Laut einer neuen Jugendstudie versagt der Schutz der Jugend vor gewaltverherrlichenden Computerspielen. So werden die Altersgrenzen, die der Jugendschutz für Computerspiele setzt, überhaupt nicht beachtet. Beispielsweise haben das Computerspiel "Counter-Strike" - erst für Erwachsene zugelassen - bereits 21 Prozent der 11- bis 12-Jährigen, fast 50 Prozent der 13- bis 14-jährigen und 40 Prozent der 15- bis 16-Jährigen gespielt. Das gab das Jugendmarktforschungsunternehmen Tfactory heute in Hamburg bekannt.